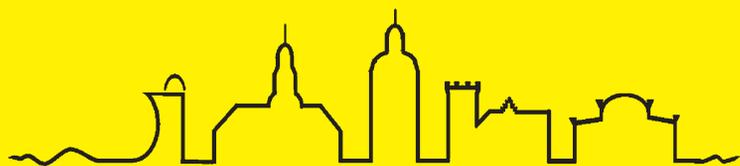


Ronneburger Anzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und den
Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain

Internet: www.ronneburg.de

Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro

Jahrgang 34 | Freitag, 15. September 2023 | Nummer 9



Foto: Stadtverwaltung Ronneburg

Bauarbeiten am Bahnübergang
Ronneburg Paitzdorfer Straße
Seite 2

Ehrung verdienstvoller Bürger
der Stadt Ronneburg 2023
Seite 3

Bekanntmachung Sanierungs-
satzung vom 6. September 2023
Seite 5

Die Bürgermeisterin informiert

Schienerersatzverkehr KBS 540 – Ronneburg–Altenburg/Glauchau

gültig 21. bis 24.09.2023 (Fplo 41596) | Betroffene Linie(n): RE 1, RE 3
 Beauftragtes Busunternehmen: Fa. Herzum

Richtung Ronneburg - Altenburg/Glauchau

Zug-Nr.		3901/3949	3901/3949/3 876	3953 X	3953	3903	3955 X	3955	3905	3957 X	3957	3907	3959 X	3959
Verkehrstage		21.09.- 23.09.	24.09.	21.09. - 24.09.										
Ankunft Anschlusstag	in Ronneburg von Gera	05:57	05:57	07:07	07:07	08:07	08:07	09:07	09:07	10:07	11:07	11:07	12:07	13:07
Bahnhof	SEV-Haltestelle													
Ronneburg (Thür)	Bahnhofsvorplatz	06:02	06:02	07:12	07:12	08:12	08:12	09:12	09:12	10:12	11:12	11:12	12:12	13:12
Nobbenitz	Bahnhof	06:15	06:15			08:25				10:25			12:25	
Schweila (Thür)	Bahnhof (Bussteig 10)	06:27	06:27		07:34	08:37			09:34	10:37		11:34	12:37	13:34
	Colbitz													
	Meusina	Bahnhof			07:43				09:43				11:43	
	Glauchau	Bahnhof			07:52				09:52				11:52	
					07:42	08:10			09:42	10:10			11:42	12:10
Lehrdorf	Bahnhof	06:40	06:40			08:50			10:50				12:50	
Altenburg	Busbahnhof (Bussteig 7)	06:55	07:01			09:05			11:05				13:05	
Anschlusszug RB 30	in Glauchau nach Chemnitz			07:58			09:58			11:58			13:58	
Personen		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

Zug-Nr.		3909	3961 X	3961	3911	3963 X	3963	3913	3965 X	3965	3915	3967 X	3967	3919
Verkehrstage		21.09. - 24.09.												
Ankunft Anschlusstag	in Ronneburg von Gera	14:07	15:07	16:07	16:07	17:07	17:07	18:07	19:07	19:07	20:07	21:07	21:07	23:13
Ankunft Anschlusstag	in Schweila von Gera													
Bahnhof	SEV-Haltestelle													
Ronneburg (Thür)	Bahnhofsvorplatz	14:12	15:12	15:12	16:12	17:12	17:12	18:12	19:12	19:12	20:12	21:12	21:12	23:23
Nobbenitz	Bahnhof	14:25			16:25			18:25			20:25			23:36
Schweila (Thür)	Bahnhof (Bussteig 10)	14:37		15:34	16:37			17:34	18:37		19:34	20:37		21:34
	Colbitz													
	Meusina				15:43			17:43			19:43			21:43
	Glauchau				15:52			17:52			19:52			21:52
			15:42	16:10			17:42	18:10		19:42	20:10		21:42	22:10
Lehrdorf	Bahnhof	14:50			16:50			18:50			20:50			00:01
Altenburg	Busbahnhof (Bussteig 7)	15:05			17:05			19:05			21:05			00:16
Anschlusszug RB 30	in Glauchau nach Chemnitz		15:58			17:58		19:58			21:58			
Personen		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

Richtung Glauchau/Altenburg - Ronneburg

Zug-Nr.		3900	3902	3954	3954	3954 X	3904	3956/3974 3974	3956/3974 X	3906	3958	3958 X	3908	3960	3960 X	3910
Verkehrstage		21.09.- 22.09.	21.09.- 23.09.	24.09.	21.09.- 23.09.	21.09.- 23.09.	21.09.- 24.09.									
Anschlusszug RB 30	in Glauchau von Chemnitz					08:02		08:02	08:02			10:02			12:02	
Bahnhof	SEV-Haltestelle															
Altenburg	Busbahnhof (Bussteig 7)	03:50	04:37				06:51			08:51			10:51			12:51
Lehrdorf	Bahnhof	04:05	04:52				07:05			09:05			11:05			13:05
	Glauchau				05:45	06:10		07:45	08:10			09:45	10:10		11:45	12:10
	Meusina				05:04			06:04				10:04			12:04	
	Colbitz				06:13			08:13				10:13			12:13	
Schweila (Thür)	Bahnhof (Bussteig 10)	04:18	05:05	06:22	06:22		07:19	08:22		09:19	10:22		11:19	12:22		13:19
Nobbenitz	Bahnhof	04:30	05:17				07:31			09:31			11:31			13:31
Ronneburg (Thür)	Bahnhofsvorplatz	04:43	05:30	06:44	06:44	06:40	07:44	08:44	08:40	09:44	10:44	10:40	11:44	12:44	12:40	13:44
Anfahrt Anschlusstag	in Ronneburg nach Gera	04:49	05:35	06:49	06:49	06:49	07:49	08:49	08:49	09:49	10:49	10:49	11:49	12:49	12:49	13:49
Personen		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50

Zug-Nr.		3962	3962 X	3912	3964	3964 X	3914	3966	3966 X	3916	3968	3968 X	3918	3948		
Verkehrstage		21.09. - 24.09.														
Anschlusszug RB 30	in Glauchau von Chemnitz					16:02		16:02		18:02		20:02				
Bahnhof	SEV-Haltestelle															
Altenburg	Busbahnhof (Bussteig 7)				14:51			16:51			18:51		20:51	22:30		
Lehrdorf	Bahnhof				15:06			17:06			19:06		21:06	22:45		
	Glauchau															
	Meusina	Bahnhof	13:46	14:10		15:46	16:10		17:46	18:10		19:46	20:10			
	Colbitz				14:04			16:04			18:04					
					14:13			16:13			18:13					
Schweila (Thür)	Bahnhof (Bussteig 10)	14:22		15:19	16:22			17:19	18:22			19:19	20:22		21:19	22:58
Nobbenitz	Bahnhof				15:31			17:31			19:31			21:31	23:10	
Ronneburg (Thür)	Bahnhofsvorplatz	14:44	14:40	15:44	16:44	16:40	17:44	18:44	18:40	19:44	20:44	20:40	21:44	23:23		
Anfahrt Anschlusstag	in Ronneburg nach Gera	14:49	14:49	15:49	16:49	16:49	17:49	18:49	18:49	19:49	20:49	20:49	21:49	23:28		
Personen		50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50		

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es am Bahnübergang Ronneburg an der Paitzdorfer Straße zu Lärmbelästigungen durch Instandhaltungsbauarbeiten kommen wird.
 Die Arbeiten finden durchgehend, auch nachts, vom **20. September bis 30. September 2023** statt.
 Es handelt sich um notwendige Erneuerungsarbeiten zur Erhaltung der Verfügbarkeit des Bahnübergangs.
 Während der Bauarbeiten bleibt der Bahnübergang für den Verkehr gesperrt. Die Umleitungsführung entnehmen Sie bitte der Ausschilderung.
 Zum Einsatz kommen u. a. Trennschleifer, Zweiwegetechnik, Stopfmaschine, Rüttelplatte, Aggregate
 Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen nicht gänzlich ausschließen.

Dafür bitten wir um Verständnis.

Ihre Deutsche Bahn
 Leipzig, den 01.08.2023

DB Für ein sicheres Miteinander von Straßen- und Schienenverkehr erneuern wir unsere Bahnübergänge.

Information zu Bauarbeiten an Bahnübergängen

NEUES NETZ

dbnetz.suedost@deutschebahn.com

Die Bürgermeisterin informiert

Ehrung verdienstvoller Bürger der Stadt Ronneburg 2023

Viele Dinge in unseren Leben werden von Ehrenamtlichen jeden Tag erfüllt, ob es die Gestaltung der Vereinsarbeit, die Betreuung von Menschen mit Einschränkungen oder auch gesellschaftliche Unterstützung bei Katastrophen sind. Es gibt eine Vielzahl von Menschen, die in der Mitte unserer Gemeinschaft stehen und dieses Werk einfach tun und oft genug nicht einmal gefragt werden müssen, sie tun es.

In Anerkennung dieser Verdienste zum Wohle und Ansehen der Stadt Ronneburg erfahren folgende Bürger durch den Eintrag in das Ehrenbuch und die Verleihung der Ehrennadel der Stadt Ronneburg eine besondere Würdigung.



1. Herr Ernst Lange

Wenn Männer Skat spielen, soll ja bekanntlich selten Ruhe im Raum herrschen. Nicht so bei den zahlreich organisierten Turnieren von Herrn Ernst Lange.

Er ist seit dem 1. September 1991 als Vorsitzender des 1. Skatclub Ronneburg e.V. tätig. In dieser Funktion steht er für Traditionspflege der nach Altenburger Skatregeln durchgeführten Begegnungen von Skatspielern, auch über die Region hinaus.

Herr Ernst Lange zeichnet sich durch eine akribische Vorbereitung und überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement von Ronneburger Skatmeisterschaften aus. Diese Eigenschaft beflügelte ihn im Rahmen der EXPO Hannover ein Projekt im Rahmen der Revitalisierung der Uranbergbaufolgelandschaft in Ronneburg zu etablieren. Er rief ein nationales Skatturnier ins Leben, welches im großen Saal des Schützenhauses die Skatfreunde ganz Deutschlands versammelte. Dabei ist es interessant zuzusehen, wie die acht gebräuchlichsten Skat-Weisheiten zum Sieg führen, wenn man sich an die dahinter steckende Taktik hält.

Im Rahmen der Vereinsarbeit pflegt er die langjährige Städtepartnerschaft zu Ronnenberg in Niedersachsen.

Der Skatclub Ronneburg e.V. trifft sich mit dem Partnerverein aus Ronnenberg, mittlerweile altersbedingt, auf halber Strecke im Harz zum Gedankenaustausch und Partnerschaftspflege.

Herr Ernst Lange freut sich über jedes kleinste Nachwuchstalent im Skatspiel, denn in der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklung und der Interessensverschiebung im Freizeitverhalten, ist es immer schwieriger geworden, trotz begeisterter Vorbilder Nachwuchs zu gewinnen.

Herr Ernst Lange engagiert sich langjährig mit seiner Familie seit Besitz des historischen Patrizierhauses „Noack“ zum Erhalt dieses altehrwürdigen Hauses im Altstadtbereich der Stadt Ronneburg.

Während Führungen und besonders zum Tag des offenen Denkmals präsentierte er interessierten Besuchern das historische Innenleben des Gemäuers.

Mit der Weitergabe des Familienbesitzes in die Hände der nachfolgenden Generation verleiht Herr Ernst Lange seiner Familie auch die Begeisterung für seine Heimatstadt Ronneburg.

2. Herr Roland König

Herr Roland König ist seit mehreren Jahrzehnten Mitglied des Ronneburger Kaninchenzuchtvereins. Gemeinsam mit dem damaligen Vorsitzenden Klaus Herold leitete und lenkte er in ehrenamtlicher Tätigkeit die Geschicke des Vereins als Stellvertreter. Unzählige Stunden opferte Roland König der für ihn passionierten, ehrenamtlichen Tätigkeit zugunsten der Kaninchenzüchter der Region und des Kaninchenzuchtvereins Ronneburg. Seine Liebe zu Kaninchen und die Zuneigung zu anderen Menschen ihnen Zuchtverfahren und Erfolge zu präsentieren, zeichnen ihn aus.

Er züchtet nicht nur selbst, sondern betreut den Nachwuchs und die „Alten Hasen“, wenn nötig auch mit einem Hausbesuch.

Bei jeder örtlichen Kreis- oder Landeskaninchenschau bringt er sich aktiv ein und man sieht ihn beim Austausch mit anderen Zuchtkolleginnen und Zuchtkollegen seine Begeisterung an. Es bereitet ihm große Freude sein Wissen weiterzugeben ohne zu fragen, was für ihn dabei rausspringt. Diese selbstlose Art wird von seinen Vereinsmitgliedern sehr geschätzt.

Unermüdlich unterstützt er ganzjährig den Verein. Ob Transporte von Käfigen und Kaninchen, Zuchtveranstaltungen oder Bewertungen, alle glauben sie wüssten, wie der Hase läuft, aber Roland König ist immer dabei und erklärt schon, wie es läuft.

So freuen wir uns Herrn Roland König heute anlässlich des 100 jährigen Bestehens des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter Thüringens auszuzeichnen zu können.

Die Bürgermeisterin informiert

3. Herr Reginald Paul

Herr Reginald Paul ist seit 1977 Bürger von Ronneburg. Von Anfang an engagierte er sich in der Gemeinschaft der Stadt Ronneburg. Zunächst war er Mitglied im Karnevalsclub Ronneburg und stellte mit seiner Frau sogar das Prinzenpaar. Er bewies seine soziale Ader von Anfang an in verschiedenen sozialen Bereichen.

Von 1982 bis 1987 bekleidete Reginald Paul das Amt als Hallenwart über seine Pflichten hinaus. Während seiner Betriebszugehörigkeit im Modedruck Ronneburg wurde er sofort in der Betriebsfeuerwehr tätig und übernahm hier nach einer Qualifizierung die Funktion des Wehrführers.

Da er dieses Ehrenamt so toll fand, meldete sich Reginald Paul in der „Freiwilligen Feuerwehr“ Ronneburg im November 1989 an. Aber das genügte ihm noch nicht. Zum Steckenpferd wurde die stete Sauberkeitshaltung des Gerätehauses. Ob Fenster, Gardinen, Mobiliar, Fußböden, Kfz-Hallen und Vorplatz reinigen, alles wurde gründlich und mit viel Fleiß ausgeführt.

Immer darauf bedacht anderen, die in Gefahr schweben zu helfen, wuchs er zur „Mutter der Kompanie“ heran. Doch damit gab sich Reginald immer noch nicht zufrieden. Er qualifizierte sich zum Koch der Gulaschkanone und pflegte diese auch ehrenamtlich. Bei jedem größeren Einsatz der „Freiwilligen Feuerwehr“ findet man ihn in der Küche, in der er die Versorgung für die Kameradinnen und Kameraden vorbereitet und an Ort und Stelle liefert.



Reginald Paul unterstützte unzählige Feuerwehrfeste des Feuerwehrvereins in Ronneburg und war auch oft überregional ehrenamtlich im Einsatz. Mit großem zeitlichen Aufwand setzte er Verkaufsstände, Festzelte, Bierischgarnituren und Bratwurststände des Feuerwehrvereins Ronneburg in stand.

Zu einer weiteren ehrenamtlichen Aufgabe machte er den Bau zweier Zieleinrichtungen zu Übungszwecken der Floriansjünger, welche auch an Schulen, Kindergärten und zu Festen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH zum Einsatz kommen und die Kinder Ronneburgs Begeisterung fürs Feuerwehrwesen in ihre Gesichter zaubern.

Seit 2017 ist Reginald Paul aktiv in der Ehren- und Altersabteilung der „Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg“ tätig. Er zeichnet sich durch seine beständige Verlässlichkeit, kontinuierliche Arbeitsweise und Opferbereitschaft im Dienst für das Feuerwehrwesen der Stadt Ronneburg aus.

Stadtverwaltung Ronneburg
Bilder: Klaus Kammel



Amtliche Bekanntmachungen

Gewässerunterhaltungsverband (GUV)

Weißer Elster/Saarbach Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Gera



■ Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes Weißer Elster/Saarbach

über die Durchführung von Gewässerpflegemaßnahmen an den Gewässern – 2. Ordnung

Auf der Grundlage des § 31 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) und der vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz eingeführten Richtlinie zur naturnahen Unterhaltung und zum Ausbau von Fließgewässern werden in der Zeit **vom 1. Oktober 2023 bis 31. März 2024** im Auftrag des Gewässerunterhaltungsverbandes Weißer Elster/Saarbach, im gesamten Verbandsgebiet (siehe dazu www.guv-wesa.de) Pflegemaßnahmen an den Gewässern 2. Ordnung durchgeführt.

Gemäß § 41 Abs. (1) Wasserhaushaltsgesetz (WHG) haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der am Gewässer anliegenden Grundstücke, das Betreten sowie die vorübergehende Benutzung der Grundstücke durch die Beauftragten zu dulden. Durch die Anlieger ist die freie Zugänglichkeit der Gewässerrandstreifen zu gewährleisten.

Als Gewässerrandstreifen gelten nach § 29 ThürWG in

Verbindung mit § 38 WHG die an ein Gewässer landseits der beiden Böschungsoberkanten angrenzenden Flächen. Diese betragen innerhalb bebauter Ortsteile jeweils fünf Meter und im Außenbereich jeweils 10 Meter.

Gemäß § 41 Abs. (1) WHG haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird, soweit es zur Unterhaltung des Gewässers erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen
Gewässerunterhaltungsverband
Weißer Elster/Saarbach

Köstritzer Weg 14, 07548 Gera
Telefon: 0365 77349722
E-Mail: info@guv-wesa.de

■ Erfassung von Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten in Thüringen (2023 bis 2024)

Die vier gebietsfremden Krebsarten Kamberkrebs (*Orconectes limosus*), Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*), Roter Amerikanischer Sumpfkrebs (*Procambarus clarkii*) und Marmorkrebs (*Procambarus fallax f. virginalis*) verdrängen durch direkte Lebensraum- und Nahrungskonkurrenz und als Überträger der Krebspest gebietsheimische Krebsarten wie Stein- und Edelkrebs. Auf der Unionsliste der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 werden sie daher als invasive gebietsfremde Arten von unionsweiter Bedeutung eingestuft. Des Weiteren werden die Arten Amerikanischer Rostkrebs (*Faxonius rusticus*) und Viril-Flusskrebs (*Orconectes virilis*) auf der Unionsliste geführt, die bisher noch keine Vorkommen in Deutschland haben.

Als Naturschutzfachbehörde hat das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) die Aufgabe, die Naturschutzbehörden fachlich zu beraten und zu unterstützen sowie die dafür erforderlichen wissenschaftlichen Grundlagen und Daten zu Natur und Landschaft bereitzustellen, insbesondere die Arten, Biotope und Lebensraumtypen zu erfassen (vgl. § 23 Abs. 1 Thüringer Naturschutzgesetz).

Im Rahmen eines durch das TLUBN erteilten Auftrages sollen Vorkommen invasiver gebietsfremder Krebsarten im Freistaat Thüringen im Zeitraum 2023-2024 erfasst werden (Beginn September 2023). Zur Erfüllung dieses Auftrages werden an Thüringer Gewässern Geländeerfassungen durchgeführt. Begehungen der Uferpartien an Stand- und Fließgewässern finden dabei überwiegend bei Dunkelheit statt, da so die Sichtung der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere wahrscheinlicher ist. Ein Fangen von Tieren ist nicht vorgesehen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 30 des Thüringer Naturschutzgesetzes und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

„(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren.“

Amtliche Bekanntmachungen

(4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten [für den Grundstückseigentümer] begründet.“

Der Auftragnehmer des TLUBN kann seine Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Weitere Informationen zum Thema invasive gebietsfremde Arten finden Sie auf der Internetseite des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/invas-arten>.

Ansprechpartnerin:
TLUBN, Ref. 31, Tina Buchmann
(E-Mail: tina.buchmann@tlubn.thueringen.de)

■ Bekanntmachung Sanierungssatzung vom 6. September 2023

1. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat am 29.09.2023 nachfolgende, am 06.09.2023 von der Bürgermeisterin ausgefertigte, Sanierungssatzung beschlossen:

Sanierungssatzung der Stadt Ronneburg zu städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen nach § 142 (1) und (3) BauGB Vom 06.09.2023

Aufgrund des § 19 (1) der Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17.02.2022 (GVBl. 87) und des § 142 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.04.2022 (BGBl. I S. 674), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 29.09.2022 folgende mit Schreiben vom 05.10.2022 bei der Rechtsaufsicht angezeigte Sanierungssatzung beschlossen:

§ 1 – Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgenden näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Missstände vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert werden, um den Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse wieder gerecht zu werden. Das insgesamt ca. 26 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung:

Sanierungsgebiet „Altstadt Ronneburg“

Das Gebiet umfaßt alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan als förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet „Altstadt Ronneburg“ abgegrenzten Fläche.

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegungen Flurstücke aufgelöst

und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, so sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

Der Lageplan mit seinem dargestellten Geltungsbereich und zugehörigen Flurstücken ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage I beigefügt. Eine Aufzählung der einzelnen Grundstücke im Sanierungsgebiet mit ihrer katastertechnischen Bezeichnung (Gemarkung, Flur, Flurstück) ist ebenfalls Bestandteil dieser Satzung und als Anlage II beigefügt.

§ 2 – Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 – 156a BauGB ist ausgeschlossen.

§ 3 – Dauer der Sanierung

Die Sanierung soll bis zum 31.12.2036 abgeschlossen sein.

§ 4 – Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig wird die Sanierungssatzung vom 28.04.2000 aufgehoben.

Ronneburg, den 06.09.2023

gez.: *Leutloff, Bürgermeisterin* – Siegel –

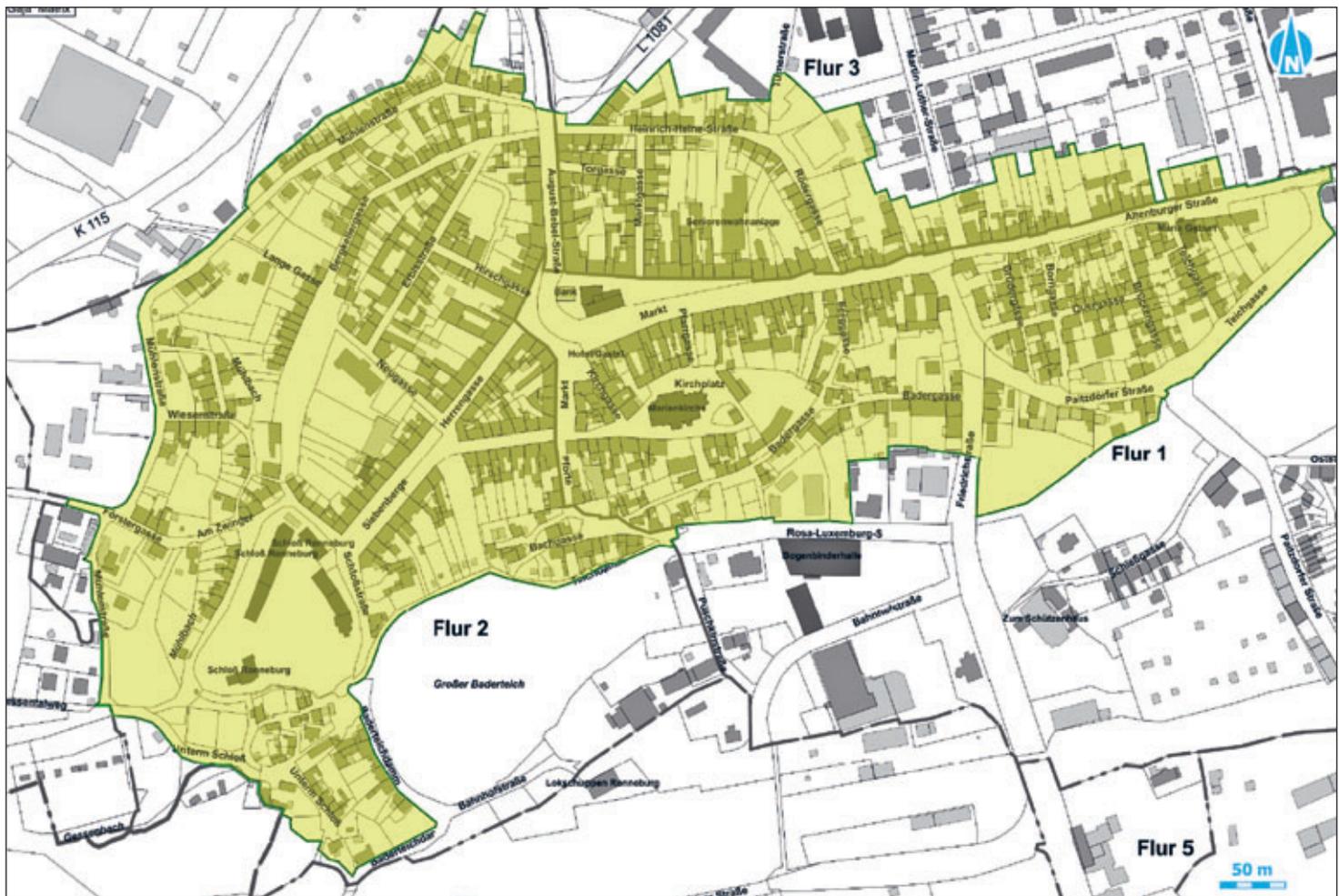
Anlage I:

- Lageplan zum Geltungsbereich des Sanierungsgebietes

Anlage II:

- Aufzählung der Grundstücke des Sanierungsgebietes

Amtliche Bekanntmachungen



Anlage I: Lageplan zum Geltungsbereich des Sanierungsgebietes

Anlage II Aufzählung der Grundstücke des Sanierungsgebietes

Ronneburg, Flur 1

45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 87/1, 87/2, 88, 89, 90, 94/2, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 103, 104/3, 104/4, 104/5, 104/6, 105/1, 105/2, 105/3, 105/4, 105/7, 107, 110/1, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 127, 128, 129/1, 130, 131, 162, 163, 164/1, 164/2, 164/3, 165/1, 165/2, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 204/1, 204/2, 205, 206/1, 206/2, 207, 208/1, 209, 210, 211, 271, 272, 275, 276, 351, 352, 353, 639/1, 640/1, 641, 663/1, 663/2, 665/1, 665/2, 694/7, 694/8, 694/10, 694/15, 694/16, 695, 696/3, 696/4, 696/5, 696/6, 697/3, 697/5, 697/8, 697/9, 821/1, 1439/6, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838/1, 1838/2, 1839, 1840, 1841/1, 1841/2, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1920/2, 1920/3, 1921, 1922, 1923, 1924,

1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974

Ronneburg, Flur 2

250, 251, 252, 253/1, 253/2, 254/1, 255, 256, 257, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287/1, 287/3, 287/4, 288, 289, 290, 291, 292, 293/1, 293/2, 293/3, 293/4, 294, 295, 297, 298, 299/1, 299/2, 300/1, 300/2, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307/1, 307/2, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331/1, 331/2, 332, 333/1, 333/2, 334/2, 335/2, 336/1, 336/3, 337/2, 338/1, 339/1, 340, 341/1, 341/2, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350/2, 350/3, 498/1, 498/2, 498/3, 499, 500/1, 501, 502/1, 502/2, 503, 504, 505, 506/1, 506/2, 507/1, 508, 509, 510, 511/1, 511/2, 511/3, 512, 513/1, 514, 515/1, 516, 517, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532/1, 532/2, 533/1, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 543, 544/1, 544/2, 545, 546, 547, 548, 549, 550/1, 550/2, 551/1, 551/2, 591/1, 591/2,

Amtliche Bekanntmachungen

591/3, 592, 601/5, 601/6, 601/7, 601/8, 601/10, 601/11, 601/12, 601/13, 601/19, 601/20, 601/21, 602, 603, 604, 605, 606, 607/1, 607/2, 608, 609, 610, 611/1, 612, 613, 614, 615, 616/1, 617, 619/2, 620/6, 620/7, 620/8, 621/1, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633/1, 633/2, 647/1, 648/1, 648/2, 648/3, 649, 650/1, 650/2, 657/1, 688/1, 694/3, 694/11, 699/1, 700/1, 701/1, 701/2, 703/1, 1728, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1902/1, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913,

Ronneburg, Flur 3

354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365/1, 365/2, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392/1, 393/2, 393/3, 393/4, 393/6, 394/2, 394/3, 395/1, 396, 397/1, 397/2, 398, 400, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418/5, 418/6, 419/1, 420, 421, 422/1, 422/3, 422/4, 423, 424, 425, 426/1, 426/2, 427, 429, 430, 431, 432/3, 433/3, 433/4, 434/1, 434/2, 435/1, 436/1, 436/2, 437, 438, 439, 440, 441/5,

441/6, 442/4, 443, 444/1, 445, 446, 447, 449/1, 450/1, 450/2, 450/3, 450/4, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460/1, 469/5, 644/1, 675/2, 694/5, 694/13, 694/14, 707/1, 1414/1, 1414/2, 1414/3, 1414/4, 1513/3

2. Mit E-Mail vom 05.10.22 wurde die Sanierungssatzung der Kommunalaufsicht angezeigt.
3. Mit Schreiben vom 26.10.2022 hat die Kommunalaufsicht den Eingang der angezeigten Satzung bestätigt.
4. Hinweis nach § 21 (4) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO): Sollte die vorstehend öffentliche bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Stadt Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ronneburg, den 06.09.2023

gez.: Leutloff, Bürgermeisterin

– Siegel –

– Ende der Amtlichen Bekanntmachungen –

Nichtamtliche Bekanntmachungen**Aus der Verwaltung****■ Sprechstunde der Schiedsstelle**

Die nächste Sprechstunde findet am **04.10.2023, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmatal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u.ä. können nur persönlich gestellt werden.

Aktuelle Informationen gibt es unter <https://ronneburg.de/>

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin

Frau Krimhild Leutloff
Telefon: 036602/53613

Sekretariat

Telefon: 036602/536-0 oder -13
stadt@ronneburg.de

Haupt-/Finanzverwaltung

Telefon: 036602/53614
stadt@ronneburg.de

Personalverwaltung

Telefon: 036602/53619
personal@ronneburg.de

Sitzungsdienst

Telefon: 036602/53613
stadt@ronneburg.de

Kämmerei

Telefon: 036602/53623
stadt@ronneburg.de

Stadtkasse

Telefon: 036602/53622
stadt@ronneburg.de

Steuern

Telefon: 036602/53623
stadt@ronneburg.de

Buchhaltung

Telefon: 036602/53616
stadt@ronneburg.de

Einwohnermeldeamt

Telefon: 036602/53626
einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Soziales/KITA/Wohngeld

Telefon: 036602/53626
einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Standesamt

Telefon: 036602/53621
standesamt@ronneburg.de

Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen

Telefon: 036602/53615
stadt@ronneburg.de

Bibliothek/Archiv

Telefon: 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de

Ordnungsamt

Telefon: 036602/53618
ordnungsamt@ronneburg.de

Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/ Tiefbau/Umweltschutz

Telefon: 036602/53627
bauamt@ronneburg.de

Stadtplanung/Bauordnung/ Hochbau/Denkmalschutz

Telefon: 036602/53617
bauamt@ronneburg.de

Sondernutzung

Telefon: 036602/53629

Liegenschaften

Telefon: 036602/53628
stadt@ronneburg.de

Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten

Telefon: 0175/2758651
bauhof@ronneburg.de

Sommerbad/Sportzentrum/ Kegelbahn

Telefon: 0176/55849833
stadt@ronneburg.de

■ Für den Ernstfall

■ **Polizei/Notruf:** 110
**Feuerwehr/
Rettungsleitstelle:** 112

■ **Rettungsdienst/Notarzt:**

Nur in lebensbedrohlichen Fällen
über Notruf 112

■ **Notruf bei Vergiftungen:**

Gift-Informationszentrum Erfurt
Telefon: 0361/730730

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Telefon: 116117

■ **Telefonseelsorge Gera e.V.**

(kostenlos) Telefon: 0800/1110111

■ **„Schlupfwinkel“**

Sorgentelefon für Kinder und
Jugendliche (kostenlos)
Telefon: 0800/008080

■ **Frauen in Not, Gera**

Telefon: 0365/51390

■ **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**

Störungsdienst Strom:
0800 686/1166 (24 Stunde)
TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641/817-1111

■ **Gas:**

Gasversorgung Thüringen GmbH
(kostenlos) Telefon: 0800/6861177

■ **Wasser/Abwasser:**

Zweckverband
Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Telefon: 0365/48700
(außerhalb der Dienstzeit)
Telefon: 0800/5888119

■ **Allgemeine Information:**

AWV Ostthüringen
Ebelingstraße 10, 07545 Gera
Telefon: 0365-83321 50

■ WICHTIGE INFORMATION!!!

■ **Öffnungszeiten Rathaus:**

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr.

Der Haupteingang ist wieder passierbar. Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine Vorab-Terminvereinbarung notwendig. Termine können während der Öffnungszeiten persönlich oder telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit Ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ **Öffnungszeiten Bibliothek 2023:**

Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Aus der Verwaltung

Wir wünschen allen Kindern
und Ihren Familien
einen schönen Weltkindertag!

Stadtverwaltung Ronneburg



■ Vorschläge zur Würdigung des Ehrenamtes für das Jahr 2023

Das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens in Ronneburg. Zahlreiche Ronneburger engagieren sich ehrenamtlich im Kleinen wie auch im Großen für die Lebensqualität Einzelner wie auch der Gemeinschaft.

Das unentgeltliche und selbstlose Tun im Alltag für unsere Mitmenschen ist unverzichtbar und sehr wichtig. Dies ist Anlass genug Vereine, Einrichtungen und Ronneburger zu bitten, Vorschläge für die Würdigung ehrenamtlich Tätiger bei der Stadtverwaltung Ronneburg einzureichen. Dabei sind die Grundsätze der Thüringer Ehrenamtsstiftung einzuhalten, welche Grundlage für die Auswahl der vorgeschlagenen engagierten Bürger der Stadt Ronneburg sind. Im Rahmen der Förderung des ehrenamtlichen Engagements ist folgende Verwendung von Zuwendungen aus der Thüringer Ehrenamtsstiftung möglich:

- Maßnahmen, die dazu dienen, Menschen für das Ehrenamt zu gewinnen und zu motivieren, bei der Ausübung des Ehrenamtes zu unterstützen und diese dauerhaft zu sichern sowie neue Formen des Ehrenamtes zu fördern,
- die Durchführung von Veranstaltungen, auf denen Personen oder Personengruppen, die ehrenamtliche Tätigkeiten verrichten, öffentlich ausgezeichnet werden,

- Würdigungen ehrenamtlich Tätiger, z. B. durch Ehrungen und Preise,
- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von ehrenamtlicher Tätigkeit,
- Aus-, Fort- und Weiterbildungen, die der ehrenamtlichen Tätigkeit von Nutzen sind,
- die Förderung der Entwicklung und Betreuung von Vernetzungsprojekten von Trägern gemeinnütziger ehrenamtlicher Tätigkeit,
- die Förderung von Modellprojekten. In der Stadt Ronneburg werden diese zugewiesenen begrenzten Mittel aus der Ehrenamtsstiftung vorrangig zur Würdigung des langjährigen ehrenamtlichen Engagements verwendet.

Die Einreichung der Vorschläge für die Würdigung des Ehrenamtes in der Stadt Ronneburg ist formlos mit folgenden Angaben in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1/2, 07580 Ronneburg bzw. per E-Mail bis zum **31.10.2023** einzureichen:

- Auszuzeichnender Ronneburger
- Vorschlag einreichende Person
- Begründung für die Würdigung

Leutloff
Bürgermeisterin

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Oktober

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff, Bürgermeisterin

Vorstand, Seniorenbeirat

Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden.

Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie in einem unserer Amtsblätter.

Aus dem Personalwesen

■ Verabschiedung Bundesfreiwilligendienst 2023

Ob in der Grünflächenpflege, in der Kindertagesstätte oder im Museums- bzw. Bibliotheksdienst, im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes können sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich engagieren und Verantwortung übernehmen.

Freiwilliges Engagement lohnt sich und ist sowohl für die Teilnehmer als auch für die Einsatzstellen ein wertvoller Gewinn. Erfahrungen können ausgetauscht und weitergegeben werden und der Alltag wird durch neue Eindrücke und Erkenntnisse bereichert. Im Rahmen der pädagogischen Begleitung nehmen die Freiwilligen an kostenlosen Seminaren teil. Hier werden Sie auf ihren Einsatz vorbereitet und haben die Möglichkeit, außerhalb der praktischen Arbeit in der Einsatzstelle, Eindrücke mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Auch dieses Jahr wurden und werden noch die Einsatzstellen im Stadtgebiet Ronneburg tatkräftig von unseren Freiwilligen unterstützt. Nach 12- bzw. 18-monatiger Dienstzeit haben Frau Jana Christ in der Kita „Regenbogenland“ und Frau Christine Winkler im Stadt- und Schulmuseum ihren Einsatz für dieses Jahr erfolgreich beendet. Wir möchten uns hiermit für das Engagement und den Einsatz recht herzlich bedanken.

Infolgedessen sind beide Stellen ab sofort wieder neu zu besetzen: für 6 bzw. 12 Monate.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Rehne, Personalamt Stadt Ronneburg,
Telefon: 036602/536-19, oder per
E-Mail personal@ronneburg.de

Neue Landschaft® Ronneburg

■ Lauf zur Grubenlampe – Auf zum 10.!

Am 17.09.2023 ist es nun soweit, und der Lauf zur Grubenlampe findet zum 10. Mal statt.

300 Starter, aus nah und fern, ja sogar aus Hamburg konnten einen der begehrten Startplätze ergattern.

Die Onlineanmeldung startete am 30.07.2023/0 Uhr und nach sage und schreibe 11 Stunden waren alle 300 Startplätze restlos vergeben.

Wir hoffen, dass alle Teilnehmer sich ordentlich vorbereitet haben, denn die Strecken eine Runde 7,3 km und zwei Runden 14,6 km werden den Läufern einiges abverlangen.

■ Strecke 1 Runde

Zwei Wochen vor dem Lauf fand auch unsere offizielle Streckenerkundung statt.



25 Laufenthusiasten machten sich mit dem Gelände und den Anforderungen vertraut und wissen nun, was auf sie zukommt.

■ Team der Streckenerkundung

Wir möchten sie liebe Ronneburger recht herzlich einladen, mit dabei zu sein, wenn der Startschuss 10.00 Uhr, in der Neuen Landschaft® Ronneburg, ertönt. Bringen Sie gerne Ihre Freunde und Bekannte mit und feuern Sie die Starter an der Strecke an!

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen Sponsoren und Helfern, ohne deren Hilfe und Unterstützung der Lauf so nicht möglich wäre.

*Text und Fotos: Steve Brückner
Organisations-Team*

Kultur und Sport

■ DANKE für zwei tolle Feste! Stadtfest und Drachenfest – Kultur in den Sommer-Monaten

In diesem Sommer häufen sich die kulturellen Ereignisse in unserer Heimatstadt. Durch den Schulanfang nach hinten gerutscht, feierte Ronneburg am vierten Augustsamstag das diesjährige Stadtfest. Die Vorbereitungsgespräche waren mit sehr schmalen Interesse besetzt, wobei der zweite Anlauf von einigen Vereinen genutzt wurde, jedoch mit den Ronneburger Kindereinrichtungen. In den ersten Maitagen kamen so auch neue Ideen auf den Tisch. Dieses Ergebnis zur Beratung bildete dann die Grundlage für das Stadtfest im Jahr 2023. In den vergangenen Jahren standen die Vereine im Mittelpunkt, in diesem Jahr rückten Einrichtungen und Unternehmen etwas mehr in das Blickfeld. Schließlich besteht unsere Stadt nicht nur aus Vereinen. Unser Dank geht an alle, die bei der Vorbereitung und Umsetzung mitgewirkt haben. Besonders großen Dank richten wir an Jürgen Bäumler, der gemeinsam mit Ayleen Lamorlette durch das Nachmittagsprogramm geführt hat, aber auch in die Vorbereitung unzählige Stunden eingebracht hat.



Auftakt für das Stadtfest war der Festumzug durch die Straßen unserer Stadt. Der mit 34 Bildern nach langer Pause vorbereitete Umzug war toll, muss aber zukünftig durch mehr Helfer abgesichert werden. Ansonsten waren alle Teilnehmer mit Lust und Laune unterwegs und zeigten sich den Zuschauern. Ob Kindereinrichtungen, Vereine, ausgefallene Dinge wie Wolfgang Pein als „Udo Lindenberg“ mit Oldtimern oder das Kollektiv „Layia“ in den Fantasiekostümen und die einzelnen Firmenpräsentationen bereicherten den Festumzug im Jahr 2023.

Angekommen auf dem Festplatz ging es nahtlos ins Nachmittagsprogramm, welches von „Bäumi“ und Ayleen Lamorlette moderiert wurde. Ob der Spielmannszug „Frisch voran“ aus Schmölln/Göbnitz, die Schnaudertaler Musikanten, die „Angels“ Cheerleader aus Gera, unsere Kindereinrichtungen oder „Pippi und



der 80 Boy“ begeisterten unsere Zuschauer. Den Abschluss des Nachmittagsprogramms wurde von dem ASC Ronneburg e. V. mit den Tanzmäusen und Boxern gestaltet.

Durch den Abend führte uns LTR – Die Partyband, welche unsere Besucher bis weit nach Mitternacht in Partylaune hielt. Im nächsten Jahr sollen die jungen Besucher mit Discoklänge in den Spielpausen der Band erfreut werden.



Kultur und Sport

Im Rahmenprogramm waren eine Vielzahl von Info-Ständen, Kinderaktionen wie Ballwerfen, Kinderkarussell, Spiel- und Bastelstand, Hüpfburg, Casting-Angeln und Segway-Point für jedes Alter unterwegs. Eine Idee von Frau Solf (Leiterin der Regelschule) kam bei den Kindern, dem Musiklehrer Herrn Dr. Thomas Schmidt und Mady Lübog – Musikschule Fröhlich – besonders gut an.

Schon wenige Tage später ging es auf in die Neue Landschaft Ronneburg zum jährlichen Drachen- und Familienfest. Bei bestem Wetter und auch wechselndem Wind konnten in diesem Jahr einige Drachen am Himmel stehen.



Unsere Spezialisten Burgenlandkiter, WeimAir und BlackFlyer (die Drachenflieger) zeigten mit den Figurendrachen wieder ihre Hingucker. In diesem Jahr waren



Drachen im wahrsten Sinn des Wortes am Himmel. Leider war der Wind nicht so stark, jedoch die Präsentation war möglich und das Fliegen schon eine Augenweide. Im Rahmenprogramm hörten die Zuschauer feine Dixieland-Klänge von den Ronneburger DIXI-MIX-ALTSTARS und im Anschluss war die Bühne in der Hand der Kinder während der Plüschtierparty. So war trotz der Vielfalt von Veranstaltungen im Umland unser Drachenfest eine rundum gelungene Veranstaltung. Allen beteiligten Akteuren vielen Dank für ihren Einsatz und ein herzliches Dankeschön unseren Besuchern. Bis zum nächsten Jahr beim Stadtfest und Drachen- und Familienfest.

Plarre, Kultur

Bilder: Stadtverwaltung Ronneburg und Klaus Kammel



Veranstaltungen



Vogtland Philharmonie mit neuem Filmmusikprogramm in Ronneburg

■ Sounds of Hollywood wieder in der Bogenbinderhalle

Seit über zwei Jahrzehnten begeistert die Vogtland Philharmonie mit ihrem Filmmusikprojekt „Sounds of Hollywood“ tausende Besucher jährlich. Das geht nur mit immer neuem Programm, das die Musiker aus einem Repertoire vom Stummfilm bis zum aktuellen Blockbuster schöpfen. So findet man nicht selten drei Generationen in den Konzerten der Vogtland Philharmonie. Klar, bei über 100 Jahren Film(musik)geschichte. Doch nicht nur die ganz großen Kinokracher sondern auch Fernsehfilme, Serien und Streamingdienste kommen ohne Musik nicht aus, macht sie die bewegten Bilder doch erst so richtig zum faszinierenden Erlebnis. Auch das aktuelle Programm bietet mit Ausschnitten aus PRETTY WOMAN, TOP GUN: MAVERICK, BEVERLY HILLS COP, MARY POPPINS' RÜCKKEHR, ROCKETMAN, DIE EISKÖNIGIN 2 und vielen mehr eine große Bandbreite. Diese kommt am **Samstag, 23. September 2023, um 20.00 Uhr in die Bogenbinderhalle nach Ronneburg** und bringt hier gleich noch eine Neuerung mit. Konnten die szenischen Ausschnitte und Großaufnahmen der Künstler bisher nur via Beamer auf eine Leinwand übertragen werden, soll ab diesem Mal eine gestochen scharfe LED-Wand für Farbtiefe und Leuchtkraft sorgen.

Möglich wird dies nur mit er Hilfe von Sponsoren, um die Preise der Eintrittskarten moderat halten zu können. Diese gibt es in der Stadtkasse Ronneburg (Telefon: 036602-53622) sowie in den angeschlossenen Vorverkaufsstellen von www.ticketshop-thueringen.de (Telefon: 0361-2275227). Mehr Informationen zu den mitwirkenden Künstlern gibt es unter www.v-ph.de.

Vogtland Philharmonie
Matthias Pohle, Öffentlichkeitsarbeit

Aus dem Standesamt

■ Standesamt Ronneburg

Termine nach telefonischer Absprache unter 036602/536-21 oder via E-Mail: standesamt@ronneburg.de.

■ Sprechzeiten:

dienstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

■ Standesamtliche Nachrichten:

Im Einzugsbereich des Standesamtes Ronneburg sind bis zum vergangenen Monat 91 Sterbefälle beurkundet wurden. Im gleichen Zeitraum wurden bereits 35 Eheschließungen vollzogen.

■ Anschrift:

Stadtverwaltung Ronneburg – Standesamt
Markt 1–2, 07580 Ronneburg
Termine nach telefonischer Absprache unter
036602 536-21 oder via
E-Mail: standesamt@ronneburg.de

■ Verstorben sind

Herr Peter Papst, wohnhaft in Ronneburg,
im Alter von 63 Jahren und
Herr Hans Pfeffer, wohnhaft in Raitzhain,
im Alter von 92 Jahren.

Regel
Standesbeamter



Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077 oder 116 117

Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 0361/64478808 gilt für Thüringen.

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- am 15.09.2023 Arcaden-Apotheke, Heinrichstr. 30, Gera, Tel.: 0365/ 8001910
am 16.09.2023 Neue Apotheke, Ernst-Toller-Str. 15, Gera, Tel.: 0365/ 8323305
am 17.09.2023 Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein, Tel.: 036602/ 512990
am 17.09.2023 Kronen-Apotheke, Schleizer Str. 35, Gera, Tel.: 0365/ 737820
am 22.09.2023 Ferber-Apotheke, Lessingstr. 2, Gera, Tel.: 0365/ 200181
am 23.09.2023 Rossplatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera Tel.: 0365/ 8003055
am 23.09.2023 Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf Tel.: 036604/ 81464
am 24.09.2023 Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera Tel.: 0365/ 737340
am 24.09.2023 Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz Tel.: 036605/ 208020
am 29.09.2023 Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera Tel.: 03 65/ 437610
am 30.09.2023 Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster Tel.: 036693/ 4820
am 30.09.2023 Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera, Tel.: 0365/ 55249555
am 01.10.2023 Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera, Tel.: 0365/ 83 32 70
am 06.10.2023 Alte Apotheke Zwötzen, Lange Str. 7, Gera Tel.: 0365/ 7372800
am 07.10.2023 Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera Tel.: 0365/ 4204320
am 08.10.2023 Abakus-Apotheke, Wiesestr. 22, Gera, Tel.: 0365/ 8008654
am 13.10.2023 Elster-Apotheke, Fröbel-Str. 15, Gera, Tel.: 0365/ 77390112
am 13.10.2023 Schwanen-Apotheke, Markt 9, Ronneburg, Tel.: 036602/ 1480
am 14.10.2023 Platanen-Apotheke, Platanenstr. 1, Gera, Tel.: 0365/ 34031
am 15.10.2023 St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera Tel.: 0365/ 51322
am 20.10.2023 Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a, Ronneburg, Tel.: 036602/ 92007
am 20.10.2023 Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera Tel.: 0365/ 24431
am 21.10.2023 Apotheke im Globus, An der Beerweinschänke 2, Gera Tel.: 0365/ 4229882
am 21.10.2023 Apotheke Lusan, Saalfelder Str. 16, Gera, Tel.: 0365/737330
am 22.10.2023 Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera, Tel.: 0365/ 34042

Bürger-Zettel

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

.....
.....
.....
.....
.....

In der/dem (genaue Ortsangabe):

.....
.....
.....
.....

Name und Anschrift:

.....
.....
.....

Tel-Nr./Email:

.....
.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
Verkehrsschild falsch eingerichtet
Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
Abfluss im Gewässer behindert
Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
Straßenbaustelle ungenügend gesichert
Verunreinigungen auf Straßen/Plätzen Schuttablagerungen
Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
Der Kinderspielplatz verunreinigt
Straßenbeleuchtung defekt
Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Neues aus dem Ideenhaus



■ Liebe Ronneburgerinnen und Ronneburger

wir freuen uns, Ihnen einen spannenden Ausblick auf unser bevorstehendes Programm im Ideenhaus ab Oktober zu geben. Hier haben wir nun einige Aktivitäten und Veranstaltungen für Sie zusammengestellt, um gemeinsam zu lernen, kreativ zu sein und Spaß zu haben. Unsere Programme werden für Menschen aller Altersgruppen und Interessen gestaltet. Egal, ob Sie sich für Kunst, Bildung, soziale Aktivitäten oder individuelle Weiterentwicklung interessieren.

Auch die Volkshochschule Greiz möchte gerne Kurse im Ideenhaus anbieten, z. B.: Sprachkurse für Reisefreudige oder Kurse im technischen, künstlerischen und musikalischen Bereich. Wenn Sie ein spezielles Interesse oder Wünsche für Kurse oder Vorträge haben, kommen Sie herzlich gerne auf uns zu.

Hier ein Aufruf für unsere engagierten Ronneburgerinnen und Ronneburger, die ihr Wissen oder ihre Fähigkeiten in Form eines Kurses weitergeben möchten:

Unser Partner, die VHS Greiz sucht immer Dozentinnen und Dozenten für verschiedene Kurse, gerne stellen wir den Kontakt her. Ihre Ideen und Vorschläge sind uns wichtig, und wir sind offen für neue Partnerschaften und Kursangebote!

Mehr Informationen und Anmeldedetails werden wir Ihnen bald mitteilen.

Halten Sie also Ausschau nach weiteren Infos in der Tageszeitung und teilen Sie die Neuigkeiten gerne mit Freunden und Nachbarn.

**Wir freuen uns sehr, Sie im Ideenhaus zu begrüßen!
Bis bald im Ideenhaus!**

■ Veranstaltungsplan

- Montag, 15:00 bis 19:00 Uhr, ab 16.10.2023**
 Alle zwei Wochen, für Kids von 11 bis 14 Jahren, Programm wechselt wöchentlich „Ideen Jam“ – Lasst uns chillen und quatschen! Welche Ideen habt ihr für unseren „Ideen Treff“?
- Dienstag, 14:00 bis 18:00 Uhr**
 Wöchentlich, für Teens ab 15 Jahren, Programm wechselt wöchentlich „Power Programm – Kick-off“
Begrüßung und Kennenlernen: Lerne deine Mitteilnehmer kennen und knüpfe neue Freundschaften.
Gruppenregeln festlegen: Gemeinsam erschaffen wir eine Atmosphäre des Respekts und der Zusammenarbeit.
 Mit Jens Keller, Ausbilder der HORSCH Maschinen GmbH & Robert Preuhs, Sozialpädagoge
- 18:00 bis 19:00 Uhr, ab 10.10.2023**
 Deutschkurs mit Krimhild Leutloff
- 19:00 bis 20:00 Uhr, ab 10.10.2023**
 Französisch für Anfänger mit Krimhild Leutloff
- Donnerstag, 15:00 bis 17:00 Uhr**
 Immer am letzten Donnerstag im Monat
 Senioren- und Spielenachmittag
- Freitag, 09:00 bis 10:30 Uhr**
 Wöchentlich
 Eltern-Kind-Kurs mit Michele Renz



Kindergartennachrichten

■ Hoch sollen sie leben!

Der August stand in der Krümelburg ganz im Zeichen der Geburtstage, denn wir konnten gleich sechs Mal mit unseren Freunden zusammen feiern. Abgesehen von schönen Geschenken und lustigen Liedern gab es auch immer etwas Leckers zum Naschen für uns.



Durch das abwechslungsreiche Wetter hatten wir auch sehr verschiedene Möglichkeiten uns zu beschäftigen. Den einen Tag haben wir im Regen nach Nacktschnecken und Regenwürmern gesucht und am nächsten Tag konnten wir mit Wasser malen und dem Gartenschlauch matschen. Bei Regenwetter haben wir mit unserem bunt gefärbten Reis das schütten ausprobiert und bei Sonnenschein haben wir unseren Weg mit Kreide verschönert.



Wir haben sehr viel in unserer tollen Matschküche und der Naturbaustelle gespielt oder haben lustige Sportübungen im Garten gemacht.

Außerdem haben wir am „Stadtfest Ronneburg“ teilgenommen. Wir spazierten beim großen Umzug mit und boten verschiedene Spiele für die Kleinen an unserem Stand an.

Ein großes Dankeschön an „Das kleine Café“ Ronneburg, das unserer Krümelburg einen großen Sonnenschirm gesponsert hat.

Gleich drei Kinder verabschiedeten wir in diesem Monat. Luke, Paul und Karl verließen uns um nun in den Kindergarten zu gehen. Wir wünschen ihnen eine ganz tolle Kindergartenzeit.

Wir begrüßen unsere neuen Freunde Bella Luna, Mia und Franciszek.

Eure Krümelburger

(Text und Bilder: Team Krümelburg)



Kindergartennachrichten

■ Tatü Tata, die Polizei ist da...

Heute erlebten alle kleinen und großen Luftikusse einen wunderschönen Vormittag mit Herrn Schönstädt von der Polizeidienststelle aus Gera. Unseren größeren Kindern wurden die wichtigsten Regeln rund um den Straßenverkehr erklärt und anhand eines Parcours praktische Aufgaben durchgeführt. Im Parcours lernten wir, wie wir richtig über die Straße gehen – mit oder ohne Fußgängerampel und welche wichtigen Verkehrszeichen es gibt.



Doch der Höhepunkt aller Luftikusse war das Polizeiauto. Jeder durfte einmal Polizist/in sein, sich das Polizeiauto ausgiebig anschauen, Blaulicht und Sirene bestaunen und die verschiedenen Arbeitsmaterialien begutachten. Wir durften sogar den großen und schweren Polizeihelm aufsetzen.

Oh, der Helm war uns noch viel zu groß!

Wir danken Herrn Schönstädt für den interessanten und schönen Vormittag hier bei uns in der Kita.

Eure kleinen und großen Luftikusse
(Text und Bilder: Kita Luftikus)



Schulnachrichten

■ Sommerferien 2023

Begonnen haben wir die Sommerferien mit einem Spielzeugtag. An diesem Tag brachte jedes Kind von zu Hause verschiedene Gesellschaftsspiele mit, die wir im Hort noch nicht kannten oder gespielt hatten.

So lernten wir neue Spiele oder Spielvarianten kennen.

An warmen Tagen haben wir uns mit Wasserbomben und Wasserspritzpistolen abgekühlt. Dabei hatten wir viel Freude und Spaß.

Wir besuchten mehrmals das Bad in Ronneburg. Plantschten im kühlen Nass, nutzten die schönen Spielflächen, z. B. den Spielplatz oder den Volleyballplatz.

Beim Capoeira lernten wir Tanz, Kampftechnik und Rhythmus im Zusammenspiel kennen. Das hat uns bei viel Bewegung große Freude gemacht und wir werden es sicher wiederholen.

Die Kinder der 3. Klassen machten einen Ausflug nach Gera ins Planetarium. Das Planetarium kannten wir noch nicht und wir wurden positiv überrascht.

Wir schauten einen sehr interessanten Film über das Weltall.

Wir liefen zusammen zum Reiterhof „Lamprecht“ nach Korbußen. Dort bekamen wir eine Hofführung, machten eine Kutschfahrt, sind auf Pferden geritten und hielten uns auf dem Spielplatz auf. Am Ende unseres Ausfluges erwartete uns noch ein leckeres Mittagessen bevor wir wieder in unsere Grundschule nach Ronneburg liefen.

Gebastelt wurde auch: wer Lust hatte, konnte aus kleinen Baumscheiben eine Schlange und/ oder eine Blume basteln. Diese konnte dann noch mit Farbe gestaltet werden.

Die Feuerwehr empfing die erste Klasse in ihren Räumlichkeiten. Alle Kinder gingen gespannt durch die Hallen und sie durften das Auto von vorn bis hinten erkunden. Höhepunkt der Veranstaltung war auch die Anwesenheit des Krankenzugwagens. Dort wurde den Kindern sogar ihr Puls gemessen. Auf der Drehleiter zu sitzen war super cool.



Die Kinder und die Erzieher bedanken sich bei allen die dazu beigetragen haben, dass unsere Ferien so schön und erlebnisreich waren.

*Die Ferienkinder
GS Ronneburg
GS Ronneburg
(Text und Bilder)*



Schulnachrichten

■ Start in das Schuljahr 2023/2024

Sechs Wochen Sommerferien liegen hinter uns, in denen wir entspannen, baden, verreisen und neue Kraft tanken konnten, um gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können.

Auch in diesem Jahr wird es wieder viele Höhepunkte für unsere Schüler und Schülerinnen geben. Der erste Höhepunkt war die Schuleinführung am 19. August 2023. In unserer tollen Aula wurden 37 Mädchen und Jungen feierlich eingeschult. Stolz trugen sie ihre

Zuckertüten und ihre Ranzen an diesem besonderen Tag. Nun ist die Kindergartenzeit vorbei und ein neuer Abschnitt in ihrem Leben beginnt.

Wir wünschen den „Neuen“ viel Freude beim Lernen und alles Gute. Ein großes Dankeschön allen Erzieherinnen und Erziehern der Kindertagesstätten für die geleistete Arbeit.

Text und Bilder: Kollegium der GS Ronneburg

■ **Eingeschult wurden:**



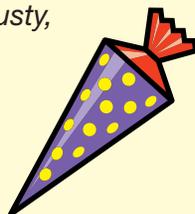
Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Kirchner und Erzieherin Frau Schulz

Lucy Bell, Winnie Malin Biesel, Theresa Nadine Borchert, Jason Taylor Bräunlich, Victoria Sophie Burgold, Bettina Dück, Jonas Fritsch, Henri Gohlke, Elena Horváth, Tilda Kühn, Ian Loitz, Emilio Nica, Fabian Malio Penz, Raphael Pohl, Valentin Pohlers, Romeo Rogov, Jasmin Marie Senf, Leonard Telke, Leonora Winter



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Koudele und Erzieherin Frau Weise

Lara Adolf, Lennox Ullrich Beil, Timo Böhme, Fiona Bogdanski, Vladislav Andriiovych Boiko, Ben Feistner, Noah Feistner, Elisa Gheorghitanu, Leona Göthel, Till Gurk, Leonie Hermann, Fenya Kaufmann, Emil Meinel, Ioannis Ndina, Liam Rödling, Baldur Rojahn, Ben Noah Tlusty, Hermine Urban



Einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr und gute Lernerfolge wünscht das Kollegium der Grundschule Ronneburg

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/ 53613, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Amtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Stadtverwaltung Ronneburg, 07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin Krimhild Leutloff (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Redaktion: Stadtverwaltung Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Telefon: 036602/53613

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: ronneburg@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2021.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlichen Bedarf als Sonderausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück bzw. Jahrespreis 8,40 € abonniert werden. Dazu kommt für das Versenden außerhalb des Stadtgebietes die Kosten für das aktuell gültige Porto. Das Abonnement kann zum Monatsende beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung.

Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

■ **nächster Redaktionstermin:** **Dienstag, 10.10.2023**
 ■ **nächster Erscheinungstermin:** **Freitag, 20.10.2023**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Erwerb des Amtsblattes:

Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

■ Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- **Bäckerei Laudenschmidt**, Markt 48, 07580 Ronneburg
- **Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg**, Markt 44, 07580 Ronneburg
- **Zigarrenhaus W. Franz**, Altenburger Straße 3, 07580 Ronneburg
- **Bäckerei & Konditorei Kunze**, Altenburger Straße 61, 07580 Ronneburg
- **Brunnen-Apotheke**, Rudolf-Breitscheid-Platz 2A, 07580 Ronneburg

Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG



mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain mit Stolzenberg

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen

Sonntag, 17. September 2023 –

15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 20. September 2023

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“ Dr.-Gehlmann-Strße 3

19:00 Uhr Chor- und Instrumentalkonzert in der Marienkirche Ronneburg

Dienstag, 26. September 2023

14:00 Uhr Frauenkreis im Christophorushaus in der Zeitzer Straße 3

Mittwoch, 27. September 2023

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der Grundschule Ronneburg

Samstag, 30. September 2023

10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Annahme der Erntedankgaben in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 1. Oktober 2023 – Erntedankfest

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg mit dem Kindergarten Regenbogenland und den Christenlehrekindern

Donnerstag, 12. Oktober 2023

10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“

Sonntag, 15. Oktober 2023 –

19. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 18. Oktober 2023

15:00 Uhr Christenlehre / Kurrende in der Grundschule Ronneburg

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“ Dr.-Gehlmann-Straße 3

Dienstag, 24. Oktober 2023

14:00 Uhr Frauenkreis im Christophorushaus in der Zeitzer Straße 3

Kirchennachrichten

■ Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein

Die Vorträge dauern ca. 30 Minuten

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz), 07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Wer möchte kann auch gern von zu Hause einen Gottesdienst besuchen.

■ Mehr Informationen finden Sie unter:

[jw.org/über uns/](http://jw.org/über_uns/) Zusammenkünfte

01.10.2023	10:00	Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann
	17:00	Wie wirkt sich Gottes Königreich auf unser Leben aus?
08.10.2023	10:00	In welchem Ruf stehe ich bei Gott?
	17:00	Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann
15.10.2023	10:00	Für die Wunder der Schöpfung dankbar sein
	17:00	Das Leben so sehen, wie Gott es sieht
22.10.2023	10:00	Gottes neue Welt, wer darf darin Leben?
	17:00	Voll und ganz auf Jehova vertrauen
29.10.2023	10:00	Ziehen wir vollen Nutzen aus allem, wofür Jehovas sorgt?
	17:00	Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen

Sylvia Vogel

Änderungen vorbehalten.

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Internet: www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 17.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 20.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 24.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 01.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 08.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 11.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 15.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 18.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Veranstaltungen

■ Hallo liebe Tanzfreunde,

die lange Zeit des Wartens ist endlich vorbei.
Der „Lokschuppen“ ruft alle, die gerne tanzen zum Seniorentanz am 27.09.2023 um 15:00 Uhr in Ronneburg auf.

Also, Tanzschuhe geputzt und schon kann es losgehen.
 Bis zum 27.09.2023!

Gute Laune ist mitzubringen.

H. Schikora



Ronneburger Notizen

■ „... DANKE!“ – „Bäumi“ zum Stadt- und Vereinsfest am 26. August 2023

Liebe Ronneburger,

in der Mai-Ausgabe diesen Jahres habe ich mich in eigener Sache zu unserem Stadt- und Vereinsfest am 26. August geäußert.

Obwohl sich die Stadtverwaltung seit Jahresbeginn bemühte, die Vorbereitung in die richtigen Bahnen zu lenken, klemmte die Säge hier und da und die Reaktion der Vereine war zunächst spärlich. Dazu verständigte man sich auch am 2. Mai im neu eröffneten Ideenhaus Ronneburg mit Vereinen und Einrichtungen unserer Stadt. Dabei zeigte sich erneut, dass es immer schwieriger und finanziell abhängiger wird, solche Veranstaltungen zu „stemmen“.

Festumzug, Programm, Aktionen im Umfeld – vor und hinter den Kulissen war vieles an Arbeit in der Vorbereitung und Durchführung durch fleißige Bürger unserer Stadt erforderlich. Es wurde dabei auch sichtbar, dass der eingeschlagene Weg, mehr Wert auf GEMEINSAMKEIT zu legen, der richtige ist.

All das was wir uns vorgenommen haben, wurde trotz des ein und anderen kleineren Problems (wie zum Beispiel der Umzugs-Beginn 13:00 Uhr/plakatiert war 12:30 Uhr), mancher Sorgen im Vorfeld, realisiert und unser Stadt- und Vereinsfest wurde zu einem Höhepunkt in unserem kulturellen Leben und Erfolg zugleich. Ein gelungener Auftakt war unser Festumzug durch die Stadt zum Festplatz an unserer Bogenbinderhalle. Einziges Mango, die Absicherung des Umzuges durch die Straßen Ronneburgs.

Auch wenn für mich in der Vorbereitung viel Arbeit notwendig war (Absprachen und Texte schreiben), so hatte ich auf meinem Sprecherpodest immerhin den besten Platz und war im positiven über die Teilnehmer und Besucher am Straßenrand überrascht. Deshalb ein **großes** Dankeschön an alle Teilnehmer, Vereine und Einrichtungen: Spielleute Union „Frisch Voran“ Schmölln/Göbnitz, Stadtrat, Kinderkrippe „Krümelburg“, KITA „Regenbogenland“ und KITA „Luftikus“, Staatliche Grundschule und Staatliche Regelschule einschließlich Fördervereine, Städtepartnerschaft Ronneburg – Hautville und unsere französischen Gäste, Verein Gemeinsam für Ronneburg, Hundepark Ronneburg e.V., DLRG Ronneburg e.V., Kaninchenzuchtverein T 154 Ronneburg e.V., Verein der Vogelliebhaber und Vogelzüchter Ronneburg e.V., Scooterpoint Hoopmann (Segway) Ronneburg, „Wölle“ als Panikrocker Lindenber, Helmut Rensch und seine Oldtimer-Freunde, HSV



Ronneburg e.V., Tanzgruppe des ASC und Abteilung Boxen/ Kickboxen/Fitness des ASC Ronneburg, FSV Ronneburg e.V., Freizeitsportverein e.V. und Seniorensportgemeinschaft Ronneburg e.V., DJ Karl, Das Kollektiv „Layia-Universum“, Traktorfreunde Ronneburg mit Manfred Schumann und „Eicher-Flotte“, HORSCH Ronneburg, Agrargenossenschaft e.G. Rückersdorf und natürlich unsere Ronneburger Feuerwehr (auch wenn die Fahrzeuge zum Zeitpunkt des Umzuges leider in Sachen „Einsatz“ unterwegs waren).

Ohne Pause ging es dann auf dem Festplatz weiter. Platzkonzert durch die Spielleute Union „Frisch Voran“ Schmölln/Göbnitz, Eröffnung unseres Stadt- und Vereinsfestes durch unsere Bürgermeisterin, Frau Krimhild Leutloff und ein vierstündiges Non-Stop-Programm auf Haupt- und Vorbühne.

Auch dazu war in der Vorbereitung viel Arbeit und Fleiß notwendig. Dazu zähle ich die gute, doch vor allem persönliche Absprache mit allen Mitwirkenden bis hin zur Erstellung der Musikeinspiele und Erarbeitung der Texte gemeinsam mit meiner Moderations-Partnerin Ayleen Lamorlette. Es hat einfach Spaß gemacht und letztlich gut funktioniert.

Ein Dankeschön an die Mitwirkenden „Schnaudertaler Musikanten“, KITA „Regenbogenland“ und KITA „Luftikus“, Angel Cheerleader Gera (Little Angels und Mighty Angels), Tanzgruppe des ASC Ronneburg, die Boxer und Kickboxer des ASC Ronneburg, Pippi and the 80's Boy.

Seinen Abschluss fand das Programm mit einer Premiere, dem Einspiel des Liedes „...mein Ronneburg“ (Text und Musik von Dr. Thomas Schmidt), auch im Ronneburger Stadtkanal zu hören.

Danach Umbaupause und Abschluss unseres Stadt- und Vereinsfestes mit „LTR live die Partyband“ aus dem Vogtland.

Nicht zuletzt Kompliment an Erik Dinger, Nils Rensch und Maximilian Klos, die in Sachen Technik, Beschallung und Licht bis weit nach Mitternacht alles im Griff hatten.

Wenn wir vom Gelingen unseres kulturellen Höhepunktes 2023 sprechen, da gehört das Dankeschön an das „Umfeld“ unbedingt mit dazu.

Die Getränke- und Speisenversorger HSV Ronneburg e.V., FSV Ronneburg e.V., Anglerverein Ronneburg, Cocktail – M-Event's Mobile Cocktailbar Gera, Crapes von Firma Schilling/Kunze, Langos von Fam. Hein aus Crimmitschau und Kaffee und Kuchen. Die Informations- und Aktionsstände Sparkasse Gera-Greiz, Ronneburger Wohnungsgesellschaft, Sozialverband VdK Hessen/Thüringen, Verein Gemein-

Ronneburger Notizen

sam für Ronneburg, Allianz Haupt-Vertretungen S. Rössel und J. Orlamünder, Wismut GmbH, Verein Tier-schutz e.V., Das Kollektiv „Layia-Universum“, Ausstel-lung durch Auto-Planet AG, Aktionsstand Bogenschie-ßen INTEGRA Gera e.V. unter Leitung von Mario Oeh-me, Kinderkarussell Michael Kuntz, Segway durch Scooterpion Hoopmann, Thermomix, Musikecke durch Musikschule (Mady Lübock & Schiller-Schule Ronne-burg), HORSCH, Verein Hundepplatz e.V., Casting-Sport, Rekord-Team e.V. Rückersdorf.

Da ich die gesamte Vorbereitung mitgestaltet habe und als Moderator auf der Bühne stand, bekommt man auch so einiges mit, was oftmals vergessen wird. Schon wenn man Bühne und Vorbühne und das Umfeld gese-hen hat, kann man ahnen, wie viel Arbeit dahinter steck-te. Deshalb ein großes Dankeschön an Steffen Fried-rich, Daniel Sittig u. Mitarbeiter des Bauhofes, die im Umfeld tätig waren. Überhaupt kann ich erfreut feststel-len, dass sich die Zusammenarbeit aller Beteiligten, die Stadtverwaltung inbegriffen, in diesem Jahr nach „An-laufschwierigkeiten“ gut gestaltet hat. Und noch eines muss ich loswerden. Im Vorfeld gibt es immer einige, die über die Mitarbeiter der Stadtverwaltung meckern, aber selbst wenig tun. Ich in meiner Person kann be-haupten, dass ich mit der Stadtverwaltung, insbeson-dere mit Thomas Plarre, sehr gut zusammenarbeiten konnte.

Und wenn ich von vielen hörte, ... Bäumi, mit dir ist es immer eine tolle und gute Zusammenarbeit, dann macht mich das ein wenig stolz.

Auch ein Grund dafür, dass es mir Spaß und Freude zu-gleich machte, unserer Stadt bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Stadt- und Vereinsfestes zu hel-fen. Wohl auch deshalb, weil ich die Meinung vertrete, dieser Höhepunkt gehört in die Stadt, also auf das Ge-lände an der Bogenbinderhalle.

Das Stadt- und Vereinsfest 2023 ist Geschichte und man kann sich nicht im Erfolg „sonnen“.

Schon jetzt muss die Vorbereitung für das kommende Jahr angekurbelt werden.

Der Hauptausschuss des Ronneburger Stadtrates hat sich dazu bereits am Montag, dem 4. September ver-ständigt. Als Termin für das Stadt- und Vereinsfest ein-schließlich Festumzug im kommenden Jahr wurde der 17. August 2024 festgeschrieben. Schon jetzt sollten sich alle Vereine, Einrichtungen, Institutionen und Be-triebe diesen Termin fest vormerken.

..... also, liebe Ronneburger, MITMACHEN, sich ENGA-GIEREN, IDEEN einbringen und sich einfach melden. Wir brauchen Euch.

Euer „Bäumi“ (Jürgen Bäumlner)

■ Telekom startet Glasfaserausbau in Ronneburg Zentrum Ost

- 2.000 Haushalte können angeschlossen werden
- Gigabit Geschwindigkeit möglich
- Kostenfreien Hausanschluss bis 31.12.2023 sichern: www.telekom.de/glasfaser

Der Glasfaserausbau in Ronneburg Zentrum Ost hat begonnen. In Kürze schon können 2.000 Haushalte das Glasfasernetz der Telekom nutzen. Die ersten An-schlüsse werden schon in wenigen Wochen bereitste-hen. Ein Glasfaseranschluss bietet viele Vorteile: Das neue Netz ermöglicht hohe Bandbreiten bis ein Gbit/s (Gigabit pro Sekunde). Damit haben Kund*innen einen superschnellen Anschluss für digitales Lernen und Ar-beiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig. Glas-faser ermöglicht die zuverlässigste und schnellste Ver-bindung im Vergleich zu anderen Übertragungswegen. Glasfaser steigert den Wert der Immobilie. Außerdem ist Glasfaser gut fürs Klima, weil weniger Energie ver-braucht wird als im bestehenden Kupfernetz. Glasfaser ist die Schlüsseltechnologie für unsere digitale Gesell-schaft. Das neue Netz erhöht die Attraktivität jeder Kommune. Es sichert die Zukunftsfähigkeit als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Be-trieb alles stabil laufen“, sagt Susann Biehl, Regionalma-nager der Telekom. „Wer einen kostenfreien Hausan-schluss zum Glasfasernetz haben möchte, muss jetzt handeln und mit der Telekom Kontakt aufnehmen. Nur so erspart man sich und den Nachbar*innen, dass später noch einmal die Straße aufgemacht werden muss. Au-ßerdem werden dann 799,95 € Anschlussgebühr fällig.“ Transparenz und professionelles Baustellenmanage-ment sind oberstes Gebot. Um die Beeinträchtigungen für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird in einzelnen Bauabschnitten vorgegangen.

■ Was jetzt wichtig ist

Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Immobilienbesitzer*innen müssen ihre Zustim-mung geben. Dann wird das Haus kostenfrei ange-schlossen. Kosten entstehen erst, wenn der Anschluss genutzt wird. Dafür muss ein entsprechender Glasfaser-Tarif gebucht werden. Wer zur Miete wohnt, muss ledig-lich einen Glasfaser-Tarif buchen: www.telekom.de/glasfaser. Die Telekom kümmert sich um die Absprache mit dem Immobilienbesitzer*innen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop, Heinrichstraße 30, Gera, Arcaden
- www.telekom.de/glasfaser
- Hotline 0800 22 66 100 (kostenfrei)

Vereine und Verbände

■ Neues vom FSV Ronneburg



Die Saison der I. Männermannschaft startete mit drei packenden Derbys. Das erste gegen Paitzdorf gewann die 1. Herren souverän mit 5:1. Zuhause gegen Löbichau zeigte der FSV erneut seine Stärke und siegte mit 4:2. Das dritte Derby in Großenstein endete vor 399 Zuschauern mit einem 3:3 Unentschieden. Die Saison verspricht weiterhin viel Spannung auf dem Westhang!

Das nächste Heimspiel findet am Sonnabend den 23.09. um 15 Uhr gegen den aktuellen Tabellenführer BSG Wismut Gera II statt.

Am 09.09. startete auch unsere II. Mannschaft zu Hause gegen Nöbdenitz die Mission Titelverteidigung in der Kleinfeldliga.

Wir waren auf dem Stadtfest mit einem Bierwagen präsent und möchten uns bei Allen für den gelungenen Abend bedanken. Der Festumzug durch die Stadt war ein voller Erfolg und der FSV konnte sich bestens präsentieren.



■ Neuer Sponsor

Die Firma Konrad Transporte aus Ronneburg unterstützt uns mit einer Bandenwerbung. Dazu sagen wir Herzlich Willkommen im Team und DANKESCHÖN!!



Text und Bilder Ludger Asche, Ingo Hänel

Vereine und Verbände

■ Feuerwehrverein Stadt Ronneburg/Thür. e.V. – Löschgruppenfahrzeug LF 16 – S-4000-1

„Ohne Vergangenheit keine Zukunft“ – dieser Buchtitel lässt sich auch gut auf vorhandene Feuerwehrtechnik übertragen.

Nachdem das Löschgruppenfahrzeug LF 16 (aufgebaut auf einem LKW S-4000-1 des Ernst-Grube-Werkes Werdau) von 1964 bis 1985 seinen Dienst in der Ronneburger Wehr versehen hat, wurde es glücklicherweise nicht einfach ausgemustert oder gar verschrottet. Als Oldtimer ließ und lässt das liebevoll kurz „S 4“ genannte Fahrzeug noch immer bei Umzügen, Feuerwehrjubiläen oder Ausstellungen die Herzen zahlreicher Interessierter höher schlagen. 2022 zeigte der in Feuerwehrkreisen gut bekannte „Feuerwehr-Willi“ in einem Videobeitrag seine Begeisterung bei der Vorstellung des Fahrzeuges – dies nicht nur über den Aufbau des Fahrzeuges, sondern vor allem die originalgetreue Ausstattung, ganz zu schweigen auch vom nostalgischen Klang des Motors.

Besondere Geschichte ist dabei, dass durch Minister zu DDR-Zeiten der Abbau der Blinkerkellen angewiesen wurde. Welche Freude, als Jahre später – nach der politischen Wende – Kamerad Ernst Gewohn (viele Jahre Gerätewart und gute Seele des Gerätehauses auf dem Kirchplatz) unter seinem Bett einen Schuhkarton mit eben diesen Kellen hervorholte und so ein Stück Originalität erhalten werden konnte. Bei vielen bauartgleichen Fahrzeugen findet man dies nicht mehr vor.

Vor allem die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung kümmern sich um den Erhalt und die Präsentation des Fahrzeuges. Doch bei beinahe 60 Jahren bleiben umfangreiche Reparaturen und Erhaltungsarbeiten nicht aus, um neben dem eigentlichen Fahrzeugzustand auch dessen Verkehrssicherheit zu erhalten. So galt es unter anderem in diesem Jahr den kompletten Reifensatz auszutauschen oder Arbeiten am Motor durchzuführen.



In seiner Satzung hat der Feuerwehrverein auch die Traditionspflege verankert und erfüllt mit der Unterhaltung des Fahrzeuges damit auch eine seiner Aufgaben. Aufgrund der nicht unerheblichen Kosten wurde sich unter Federführung von Kamerad Michael Gewohn, quasi in den Fußstapfen seines oben genannten Vaters, auch ergänzend um Spenden bemüht. Für die jeweilige Unterstützung und damit auch Erhalt eines Stücks Geschichte aus und in unserer Region bedanken wir uns herzlich bei:

- BAG Dipl.-med. Annerose Köhler
- Fotoeck Heike Hartmann-Nagel
- Gewohn, Michael
- Häusliche Krankenpflege Schölzke GmbH
- Hauskrankenpflege Aurich GmbH
- Konrad Transport & Logistik
- Kreiskrankenhaus Greiz-Ronneburg GmbH, Fachklinik für Geriatrie Ronneburg
- Lierse, Nicole
- Optik Zimmerling GmbH
- Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Schornsteinfegermeister Jens Meyer

Feuerwehrverein Stadt Ronneburg/ Thür.
(Text und Bild)

Vereine und Verbände



Handballsportverein Ronneburg e.V. | Wir sind Handball !!

■ Interview mit Trainer Stefan Koska

Nach einer „durchwachsenen“ und nicht immer erfolgreichen Saison 2022/2023, verbunden mit dem 8. Platz in der Thüringenliga, blicken die Ronneburger Handballer nach vorn. Man will einiges besser machen und mit guten Leistungen erfolgreich „100 Jahre Handball in Ronneburg“ im Mai kommenden Jahres mitgestalten.

Lassen wir dazu den Trainer der ersten Männermannschaft des HSV Ronneburg, Stefan Koska, zu Wort kommen.



Stefan, du hast eine lange Trainerlaufbahn hinter dir, hattest kurzzeitig deine Laufbahn beendet, wurdest wieder Trainer der 1. Männermannschaft und bist immer noch dabei, also Zeit, auch einmal deine Laufbahn Revue passieren zu lassen. Oder?

„Mal sehen, ob ich dies so aus dem Stehgreif zusammenbekomme.“

Ich habe 1965 im Jugendbereich unter Leitung von Siegmehr Mehl begonnen Handball zu spielen und bin dieser Sportart treu geblieben. Ich habe alle Altersklassen bis zum Männerbereich durchlaufen und gar in der damaligen DDR-Liga gespielt.

1992 habe ich meine aktive Laufbahn beendet und die Turnschuhe an den berühmten Nagel gehängt. Ab 1998 fungierte ich als Trainer im Nachwuchsbereich des HSV Ronneburg bis 2006. Parallel dazu trainierte ich die Zweite Männermannschaft von 2002 bis 2005. Von 2006 bis 2008 übernahm ich kurzfristig die erste Mannschaft des HSV.

Anschließend ging ich bis 2010 als Trainer nach Meerane. Schließlich landete ich wieder beim HSV und coachte die Erste ab 2012 bis 2018, wobei der Thüringer Landesmeistertitel im Jahr 2017 zu den größten Erfolgen zählt.

Danach wollte ich etwas kürzer treten. In den schwierigen Coronazeiten hat man mich dann gebeten, das Ruder der ersten Mannschaft wieder in die Hand zu nehmen. Mittlerweile haben wir die Saison 2023/2024 vor uns.“

Stefan, in der vergangenen Saison verlief leider nicht alles nach Plan, wie fällt dein Fazit dazu aus?

„Wir waren uns von Beginn an im klaren, dass die Saison nicht leicht wird, da eine Reihe von Mannschaften

Ambitionen für die vorderen Plätze hatten und sich teure „Einkäufe“ leisteten, wie zum Beispiel die SG Suhl/Goldlauter oder auch der Sonneberger HV, der Landesmeister wurde, den Aufstieg klar machte und Ende August seine Mannschaft aus der Mitteldeutschen Oberliga zurückzog. Ob das im Sinne des Handballsportes ist, wage ich zu bezweifeln.“

Nach überstandener Coronakrise hatten wir mit der Tatsache zu kämpfen, dass wir oftmals nicht in Bestbesetzung antreten konnten bzw. Verletzungen zu beklagen hatten. Das machte sich natürlich in den Ergebnissen bemerkbar. Trotzdem muss ich eines loswerden. Die Mannschaft hat immer versucht, dies wegzustecken und ging an seine Grenzen.

Wir sind mit 8:0 Punkten in die Saison gestartet und mussten danach sieben Niederlagen in Folge einstecken. Bis zum Ende der Saison kassierten wir weitere sechs Niederlagen, gewannen drei Mal und spielten zweimal Unentschieden. Besonders die Niederlagen im „Hexenkessel“ schmerzen. Mit Platz 8 sind wir zumindest „einstellig“ geblieben. Zufrieden sind wir mit der abgelaufenen Saison allerdings nicht.“

Eine der wichtigsten Fragen an den Coach, wie verlief die Vorbereitung?

„Wir haben fleißig trainiert und gehen meines erachtens gut vorbereitet in die am 16. September beginnende Oberliga-Saison. Die Spiele gegen die Oberligisten Sachsens, SG Germania Zwenkau und EHV Aue II, aber auch unser Trainingslager im August waren wichtige Standortbestimmung.“

Gern hätten wir in den letzten zwei Wochen noch das ein oder andere Testspiel absolviert, doch in Sachsen, Sachsen/Anhalt und MHV wird bereits am 2. September um Meisterschaftspunkte gespielt. Wir werden die verbleibende Zeit nutzen um noch „Kleinigkeiten“ im Angriffs- und Deckungsverhalten abzustellen.“

Das Gesicht der Mannschaft hat sich natürlich etwas verändert. Nach dem Ausscheiden bzw. Weggang von Christopher Stölzner und Tom Friedrich zum SV Hermsdorf, Lukas Winkler während der Saison ins Ausland und der Verletzung von Silvio Stölzner musste man sich schon Gedanken machen, wie das zu kompensieren ist. Wer sind die Zugänge?

„Aus unserer A-Jugend sind Fabian Ruderisch und Linus Högel in die I. Männermannschaft aufgerückt. Nach ½ jähriger Pause infolge einer Verletzung steht Konrad Steppeler wieder im Team. Aber auch Rico Stein stellt sich nach zweijähriger Pause wieder in den Dienst der Mannschaft. Zu guter letzt haben wir Ivan Mandic, einen Spieler aus Zagreb (Kroatien) verpflichten können.“

Somit sind wir, wenn man so will, auf allen Positionen gut besetzt und schauen zuversichtlich in die neue Saison.“

Vereine und Verbände

Ein Verein, eine Mannschaft kann nur in seiner Einheit und natürlich seinen Fans funktionieren. Was sagst Du zum Ronneburger „Hexenkessel“ und den Handballfans?

„Für viele Ronneburger und Fans ist unsere Sporthalle am Samstag Abend das „zweite Wohnzimmer“ geworden. Man fühlt sich wohl und das soll so bleiben. Oder anders formuliert, der Ronneburger „Hexenkessel“ ist zu einem Inbegriff geworden.

Bei der Lösung unserer Zielstellungen konnten wir immer auf die Unterstützung unserer Handballfreunde und Fans zählen. Unsere Gäste hatten, wenn man so will, Respekt vor unserem Team, den HSV-Fans und natürlich unserem „Hexenkessel“. Auch wenn dieser Nimbus in der vergangenen Saison etwas bröckelte, wollen wir zukünftig wieder im positiven Sinne von uns Reden machen. Und selbstverständlich wurden wir auch auswärts von vielen Ronneburgern und Fans tatkräftig unterstützt. Ich möchte an dieser Stelle allen Ronneburger „Handballverrückten“ und Fans herzlich Danke dafür sagen.“

Wie sieht die Zielstellung aus und was erwartest Du von dieser Saison?

„Wir wollen den HSV-Anhängern immer gute und spannende Spiele zeigen und uns gut präsentieren. Wir sind in der Lage, spielerisch und mit Kampfgeist Spiele zu entscheiden und wollen dies unter Beweis stellen. Was die Zielstellung für die Saison 2023/2024 betrifft, streben wir einen gesicherten Mittelfeldplatz an. Wir wollen unsere Heimspiele gewinnen und versuchen auch auswärts zu punkten. Das „letzte Wort“ dazu hat jedoch die Mannschaft.“

Eine letzte Frage. Der Ronneburger Handball hat, wie wir wissen, eine lange Tradition. Am 9. Mai 1924 wurde der Handballsport in unserer Stadt ins Leben gerufen. Die Handballer feiern also im kommenden Jahr 100 Jahre. Kannst du uns schon einiges dazu sagen?

„Ich weiß, seit April diesen Jahres laufen die Vorbereitungen dazu. Unsererseits wollen wir unseren Zuschauern und Fans ein Top-Handballspiel präsentieren. Ich habe immer noch einen guten Draht zu Uwe Jungandreas, der von 1981 bis 1982 und von 1983 bis 1986 in Ronneburg Handball spielte. Jetzt ist Uwe Trainer in der 2. Bundesliga und coacht seit 2014 den Dessau-Roßlauer HV 06. Da auch die Dessauer eine lange Saison vor sich haben, sind wir gemeinsam noch auf Terminsuche. Auf alle Fälle liegt uns die Zusage vor und dieses Freundschaftsspiel wird anlässlich 100 Jahre Handball im Ronneburger „Hexenkessel“ stattfinden.“
Stefan, herzlichen Dank für das Interview und viel Erfolg für die neue Saison.

Bleibt zu wünschen, dass der Ronneburger Handball im positiven Sinne weiter von sich Reden macht.

Das Interview führte am 01.09.2023, Jürgen Bäumler

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft – OG Ronneburg e.V.
Zeitzer Straße 15
07580 Ronneburg



■ Einladung

Liebe Kameradin, lieber Kamerad,
am 23.09.2023 möchten wir dich wie folgt ins DLRG Vereinsheim einladen:

09:00 bis 12:00 Uhr: Arbeitseinsatz

17:00 Uhr: Mitgliederversammlung

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Bericht der Revision
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anfragen

Ab ca. 18.00 Uhr: Saisonabschluss- und Dankeschön-Feier

Wir freuen uns auf Dich.

Der Vorstand

■ Trainingspause beendet

Nicht nur die Schule startete am 21.08.2023, sondern auch unser Trainingsbetrieb. Petrus meinte es gut mit uns und so konnten wir unseren Nachwuchs im Sommerbad aus den Ferien zurück begrüßen. Seit dem 04.09.2023 schwimmen wir nun wieder montags im Hofwiesenbad.

Auch am Festumzug zum Stadt- und Vereinsfest haben wir uns beteiligt und konnten bei strahlendem Sonnenschein unsere neuen Sonnenbrillen ausführen.



Historisches

Ein Baudenkmal wird 100 Jahre

Auf dem Vorplatz des Ronneburger Friedhofes steht ein Baudenkmal mit einer besonderen Bedeutung.

Alle Ronneburger kennen es, das „Kriegerdenkmal“.

Man muss sich zuerst einmal die Frage stellen, aus welchem Anlass steht dieses Denkmal dort und wem soll damit gedacht werden.

Gehen wir in der Geschichte bis zum Jahr 1914 zurück.

Die in dieser Zeit vorherrschende komplizierte Bündnispolitik, Wettrüsten und wachsender Nationalismus waren die tieferen Ursachen des Ersten Weltkrieges.

Das Attentat von Sarajevo gilt als direkter Auslöser des Ersten Weltkrieges.

Am 28. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn Serbien den Krieg. Am 30. Juli steigt Russland als Verbündeter von Serbien in den Krieg ein. Am 1. August erklärt Deutschland, als Verbündeter von Österreich-Ungarn, Russland den Krieg. Am 4. August erklärt Deutschland Frankreich den Krieg. Wie es ausging wissen wir alle.

Im Ronneburger Anzeiger Nr. 121 vom Sonnabend den 5. August 1922 wurde folgender Aufruf veröffentlicht:

Aufruf!
Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie in so vielen Orten soll auch in Ronneburg ein Ehrenmal verbunden mit einem Denkmal für die im Kriege Gefallenen geschaffen werden. Geplant ist auf dem Vorplatz des Friedhofes, begünstigt durch die dort vorhandenen Bäume, eine Rotunde anzulegen, in deren Mitte ein Denkstein soll, der die Namen der Kriegsoffer auf Bronzetafeln enthält. Lebende Gesteine und Blumenbeete sollen den Platz zieren und Ruhebänke Gelegenheit zu Andacht geben. Da jedoch die Mittel der Stadt sehr beschränkt sind, bitten wir die Einwohnerschaft von Ronneburg, sich an den Spenden reichlich zu beteiligen und die jetzige Geldentwertung zu berücksichtigen, damit das Denkmal in der geplanten Ausführung hergestellt werden kann.

Eine Haus- und Straßensammlung wird Sonnabend und Sonntag, den 5. und 6. August, stattfinden. Nur Listen mit dem Stadtrath sind gültig, andere sind zurückzuweisen und die Inhaber derselben, wenn möglich, teilnehmen zu lassen. Sonstige Beiträge nehmen neben dem Kassierer Herr Just auch die anderen Ausschussmitglieder, sowie die Geschäftsstelle des Ronneburger Anzeiger und die hiesig. Bankinstitute entgegen.

Der Denkmalsausschuß:
Sittig. Just. Nieha. Kühn. Frau Lindermann. Scharf. Wolf.

Da in den Zeiten der Inflation die Stadtkasse öfters leer war, fügte man dem Aufruf gleich noch die Ankündigung einer Straßensammlung bei.



Foto: Klaus Kammel

Ehret die im Kriege Gebliebenen!

Unseren im Weltkriege gefallenen und an den Folgen des Krieges gestorbenen Mitbürgern soll jetzt endlich ein schlichtes, aber würdiges Denkmal errichtet werden. Das erfordert große geldliche Mittel! Der Wert der Mark sinkt tagtäglich in beängstigender Weise. Die Preise der Materialien schnellen ungeheuer empor. Schnelles und entschlossenes Handeln ist unbedingt notwendig. Das Denkmal muß bis zum Herbst fertiggestellt sein, wenn seine Errichtung nicht einfach in Frage gestellt werden soll. Dahin darf es nicht kommen! Das sind wir unseren teuren Toten schuldig! Die Mittel müssen sofort bereit gestellt werden. Sie können und müssen aufgebracht werden. Gebe jeder sofort, gern und reichlich! Denke jeder daran, daß die Mark nur den Bruchteil eines Pfennigs wert ist.

Jetzt am Sonnabend und Sonntag findet eine Sammlung von Haus zu Haus und weiter eine Straßensammlung statt. Erleichtert den Sammlern ihr freudig übernommenes Amt. Erfreut sie durch reiche Gaben. Seid nicht unwillig zu ihnen. Sie arbeiten für eine gute Sache.

Denkmalsweihe.

Die Enthüllung und Weihe des Ehrenmals, welches die Stadt ihren Gefallenen gesetzt hat, findet

Sonntag, den 29. Juli, vorm. 11 Uhr
statt. Die Einwohnerschaft und sämtliche Vereine in corpore werden gebeten, sich an der Feier zahlreich zu beteiligen.

Programm:

Musikstück. Gesang. Enthüllung und Uebergabe an die Stadt. Uebernahme. Musikstück. Weiherede. Kranzniederlegung. Gesang. Musikstück.

Der Denkmalsausschuß:

Sittig. Lindermann. Just. Weihe. Kühn. Nieha. Scharf.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde das Ehrenmal in Auftrag gegeben. Am 29. Juli 1923 fanden die Enthüllung und Weihe statt.

Vom damaligen Aussehen gibt es im Stadtarchiv leider nur dieses eine Foto.



Foto: Stadtarchiv

In einfacher Weise wurde das Denkmal in einer Feierstunde vom Vorsitzenden des Denkmalausschusses

Historisches

und Beigeordneten Herrn Sittig der Stadt übergeben. Er dankte unter anderem auch dem Schöpfer des Denkmals Herrn Bartsch aus Altenburg. Die im Vorfeld angekündigten Bronzetafeln mit den Namen der Gefallenen aus Ronneburg wurden nicht verwirklicht.

Heute dient dieses Denkmal nicht nur zum Gedenken an die gefallenen Ronneburger Soldaten im Ersten Weltkrieg. Jährlich am 14. November, dem Volkstrauertag, findet eine Kranzniederlegung, zu

Ehren der in den beiden Kriegen Gefallenen und der Opfer von Gewaltherrschaft in allen Ländern, statt. Wenn man heute über den Friedhofsvorplatz geht und kurz vor dem Denkmal verweilt, könnte man meinen, dass dieses Denkmal vor nicht langer Zeit erbaut worden ist.

Die Stadtverwaltung hat das „Geburtstagskind“ rechtzeitig einer Verschönerungskur unterzogen. Damit wurde nicht nur der optische Zustand ins richtige Licht gesetzt, sondern auch der richtige Schritt zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern in unserer Stadt eingeschlagen. Dank für diese kluge Entscheidung.

Leider kann es auch anders aussehen, was man bei ei-



Foto: Klaus Kammel

nem Spaziergang über unserem Friedhof erlebt. Dass die Gegebenheiten und Verantwortlichkeiten etwas anders sind, muss man zugestehen.

Wie sehenswert wären doch Zeitzeugen in Form von besonders gestalteten Grabstätten, verbunden mit Personen und Persönlichkeiten der Stadtgeschichte.

Dieses Thema sollte vielleicht in Ronneburg Beachtung finden, bevor auch das letzte architektonische Bauwerk verschwunden ist.

Zum Schluss meines Artikels möchte ich mich mit einer besonderen Bitte an die Ronneburger, Raitzhainer und Grobsdorfer Bewohner wenden.

Auf dem Ronneburger Friedhof befand sich bis in die DDR Zeit das steinerne Kunstwerk eines schlummern den Soldaten. Dieses Kunstwerk wurde für eine Grabgedenkstätte geschaffen. Der Steinbildhauer Karl Kull aus Winnenden-Birkmannsweiler (Baden-Württemberg), hat dieses Kunstwerk geschaffen. Das Archiv der Kreisstadt Winnenden bearbeitet zurzeit die Lebensgeschichte des Künstlers. Aus einer Pressemitteilung erfuhr man von diesem Denkmal in Ronneburg und bat um Hilfe.

Leider gibt es im Ronneburger Altarchiv weder ein Foto, Zeichnungen oder Schriftmaterial von dem Denkmal. Gibt es jemand der mit einem Foto oder einer Zeichnung helfen kann. Ich würde eine Kopie anfertigen, so dass die Urheberrechte gewahrt werden. Oder kann jemand mündlich oder schriftlich über den Verbleib berichten. Ich würde mich über jede Meldung freuen.

Klaus Kammel, Stadtchronist